

FACH AUTO TECH GmbH



PORSCHE SPORTS CUP SUISSE (PSCS) 1. Lauf in Hockenheim 9.-10.04.2010

Gelungener Saisonauftakt

Das Team FACH AUTO TECH konnte bereits beim Saisonauftaktrennen in Hockenheim erste Erfolge verbuchen. Nach seiner Pause im letzten Jahr melde sich Erwin Keller eindrucksvoll zurück. Mit unserem Neuzugang Ralf Schmid, sowie den beiden Stammpfahrern Heinz Bruder und Hermann Straub konnten sich drei weitere Fahrer aus unserem Team hervorragend in Szene setzen.



Antoine Meier im 997 GT3 Cup

Im Qualifying verspekuliert

Die Trainings im Vorfeld zum Qualifying verliefen reibungslos. Alle Fahrer konnten sich auf die Gegebenheiten einstellen und das Setup ihrer Fahrzeuge optimieren.



Erwin Keller im 997 GT3 Cup

Aus taktischen Gründen wurde entschieden, nach dem Start des Qualifyings nicht sofort raus zu fahren. Ziel war es, den geeigneten Zeitpunkt abzuwarten, bis sich nicht zu viele Fahrzeuge auf der Strecke befanden, um möglichst ungehindert mehrere schnelle Runden in den Asphalt zu brennen.

Leider ging die Taktik nicht auf. Die meisten Fahrer aus unserem Team erwischten keine wirklich freie Runde, was sich in der Startaufstellung widerspiegelte. Mit Antoine Meier landete der schnellste Fahrer vom Team FACH AUTO TECH auf der vierten Startposition. 'Die Umstellung vom 996 Cup auf den 997 Cup ist doch erheblich', sagte Antoine. 'Langsam gewöhne ich mich aber an das Auto und mit der zweiten Startreihe bin ich eigentlich zufrieden'.



Giuliano Longa im 996 GT3 Cup

Eine halbe Sekunde hinter Antoine landete Erwin Keller auf dem fünften Startplatz. 'Ich bin nicht ganz glücklich mit der dritten Startreihe', meinte Erwin kopfschüttelnd, da wäre eine deutlich bessere Startposition möglich gewesen'.

Giuliano Longa und Heinz Bruder kämpften ebenfalls mit dem Verkehr. Heinz war mit seiner Zeit überhaupt nicht zufrieden. 'Es wäre mehr drin gewesen', meinte er nach dem Qualifying. Zu allem Unglück löste sich bei Heinz noch der Transponder aus der Halterung, sodass die Zeiten nicht korrekt übermittelt wurden. Die Rennleitung wollte ihn aus diesem Grund unberechtigter Weise ans Ende des Starterfeldes zurückversetzen. Dank der Mithilfe der Suisse-Cup-Organisation wurde der Fehler korrigiert und Heinz konnte seinen korrekt herausgefahrenen Startplatz einnehmen.



Heinz Bruder im 996 GT3 Cup

Wesentlich zufriedener zeigte sich Ralf Schmid. 'Ich denke, eine hohe 1:51 wäre unter idealen Bedingungen möglich gewesen. Ich bin aber dennoch sehr zufrieden mit meiner Zeit' sagte er nach dem Qualifying.

Spannende Rennen

Unsere beiden Drivers Cup Fahrer René Schorno und Hermann Straub nahmen als Erste ihr Rennen in Angriff. Im Gegensatz zu René fand Hermann sehr schnell seinen gewohnten Rhythmus. Seine kontinuierliche Fahrweise wurde mit dem Sieg belohnt. 'Ich hatte nur einen Ausreisser bei meinen Rundenzeiten' sagte ein strahlender Hermann nach dem Rennen.



Ralf Schmid im 997 GT3 RS

Im Anschluss daran wurde der erste Lauf zum Porsche Sports Cup gestartet. Erwin Keller kam gut vom Start weg. Er konnte einen Platz gut machen und sich an vierter Stelle einreihen. Gegen Mitte des Rennens

FACH AUTO TECH GmbH



René Schorno im 996 Turbo



Hermann Straub im 997 GT3

Weitere Impressionen



überholte er den Drittplatzierten. Erwin leistete sich keinen Schnitzer und fuhr den ausgezeichneten dritten Platz im Gesamtklassement souverän nach Hause. Somit schaffte er es gleich beim ersten Rennen aufs Podium. 'Mehr war heute nicht möglich. Die beiden Vorfahrer waren einfach schneller', sagte ein zufriedener Erwin nach dem Rennen.

Antoine Meier erwischte keinen guten Start. 'Ich habe den Start verschlafen, sodass mich Erwin überholen konnte und ich sofort 70m-80m Rückstand auf das führende Quartett hatte', ärgerte sich Antoine. Er kämpfte sich aber wieder heran und konnte sogar den vierten Platz erobern. Leider verbremste er sich kurz vor Schluss und rutschte in der Sachskurve ins Kies. Glücklicherweise fand er aus eigener Kraft wieder auf die Strecke zurück und beendete das Rennen auf dem undankbaren sechsten Rang. 'Mit der Platzierung bin ich nicht zufrieden', meinte Antoine. 'Es freut mich aber zu wissen, dass ich den Speed der Spitze mitgehen kann'.

Heinz Bruder startete gut ins Rennen. Gleich zu Beginn konnte er einige Plätze gut machen. Er verbesserte seine Rundenzeit im Vergleich zum Qualifying nochmals erheblich. Zwei Runden vor Schluss erlebte er aber eine Schrecksekunde, als ihm ein überrundeter Fahrer in der Parabolika ungebremst ins Heck rutschte. Der Aufprall war so heftig, dass sich Heinz um die eigene Achse drehte. Glücklicherweise kam er mit dem Schrecken - und einem verbeulten Heck davon. Dank seines grossen Vorsprungs auf seine Verfolger fuhr er dennoch den Klassensieg nach Hause.

Giuliano Longa fuhr ebenfalls ein solides Rennen und wurde mit dem zweiten Klassenrang belohnt. 'Das war ein tolles Rennen', meinte ein sichtlich zufriedener Giuliano im Ziel.

Ralf Schmid startete verhalten ins Rennen. Gleich zu Beginn verlor er drei Positionen. 'Das war mein erster stehender Start in einem Rennen - den muss ich noch üben', meinte Ralf nach dem Rennen. Nach einigen Runden konnte er die verlorenen Plätze wieder zurückgewinnen und sich ebenfalls den Klassensieg sichern.

Das Team FACH AUTO TECH bedankt sich bei den Fahrern für die hervorragenden Leistungen und freut sich auf den zweiten Lauf in Ledenon! *Fotos und Text: R.Markovinic*

Endergebnisse der Fahrer von FACH AUTO TECH

Klasse 4s

Rang	Nr.	Name	Fahrzeug	Total	Schnellste
1	206	Ralf Schmid	997 GT3 RS	26:51:653	1:52:208

Klasse 5a

Rang	Nr.	Name	Fahrzeug	Total	Schnellste
1	251	Heinz Bruder	996 GT3 Cup	26:13:384	1:50:978
2	253	Giuliano Longa	996 GT3 Cup	27:01:280	1:53:302

Klasse GT3CC

Rang	Nr.	Name	Fahrzeug	Total	Schnellste
3	268	Erwin Keller	997 GT3 Cup	25:28:419	1:47:571
6	261	Antoine Meier	997 GT3 Cup	25:35:738	1:46:867

Drivers Cup

Rang	Nr.	Name	Fahrzeug	Ref. Zeit	Punkte
1	713	Herman Straub	997 GT3	2:47:431	461
14	712	René Schorno	996 Turbo	2:55:748	1721